

Abo Zwei neue Räume fürs Museum

## Bülach hat eine eigene Ausstellung

Der Ausbau des Museums Bülach ist fertig. Beim Besuch der neuen «wechselnden Dauerausstellung» lassen sich Vergangenheit und Gegenwart der Stadt auch interaktiv entdecken.



Daniela Schenker  
Publiziert: 19.08.2020, 11:34

0 Kommentare



Rolf Hugentobler und Fredi Ferrario präsentieren den Multimedia-Tisch, das Herzstück der neuen Räume im Museum Bülach.  
Francisco Carrascosa

Von wegen verstaubt! Im Museum Bülach geht man mit der Zeit. Vor allem jetzt, da man die Chance einer Erweiterung nutzen konnte. Wurden bis heute aus Platzgründen stets Wechselausstellungen mit Bezug zu Bülach gezeigt, befasst sich die neue Ausstellung «Bülach entdecken» dauerhaft mit der Geschichte von Bülach von der ersten Erwähnung bis zur Gegenwart mit der Realisierung des neuen Wohnquartiers in Bülach Nord. An einem grossen Multimedia-Tisch mit Touchscreen können die Besucherinnen und Besucher auf einer Karte rund 70 Themen antippen – zum Beispiel das Schwimmbad oder die Post – und so Geschichte und Fakten abrufen. Knapp 30'000 Franken hat der Tisch gekostet und ist sicher der spektakulärste Teil der kürzlich abgeschlossenen Museumserweiterung.



Per Touchscreen kommen die Besucherinnen und Besucher zu Informationen.  
Francisco Carrascosa

### Zwei zusätzliche Räume

«Der Wunsch nach einer Vergrösserung der Räume an der Brunnengasse 1 bestand schon lange», sagt Alfred Ferrario von der Lesegesellschaft, der zusammen mit Rolf Hugentobler für das Museum verantwortlich ist. Als dann in der gleichen Liegenschaft zwei Räume frei wurden, präsentierte die Museumskommission der Stadt ihr Konzept einer Erweiterung und erhielt grünes Licht und ein Budget für die Einrichtung. Die Stadt übernimmt auch die zusätzlichen Mietkosten. «Etwas harziger verlief die Suche nach weiteren Sponsoren», sagt Rolf Hugentobler, auch er Mitglied der siebenköpfigen Kommission. Obwohl man da und dort ein paar Abstriche machen musste: In den vergangenen Monaten ist auf den zusätzlichen 40 Quadratmetern eine attraktive und zeitgemässe Dauerausstellung entstanden. Neben dem Multimedia-Tisch haben die Macher eine Memory-Wand aus quadratischen Holz-Boxen aufgebaut.



Die Memory-Wand präsentiert Objekte mit einem Bezug zur Stadt.  
Francisco Carrascosa

Darin sind Objekte mit einem Bezug zu Bülach ausgestellt. Dieselben Objekte finden sich als Bilder mitsamt den dazugehörigen Hintergrundinformationen auf drei Touchscreen-Bildschirmen. Das Besondere an der Memory-Wand: Sie soll sich verändern. «Wer mag, kann zusätzliche Themen, die einen Bezug zu Bülach haben, hineinstellen. Überhaupt möchten die Museumsmacher mit der neuen «wechselnden Dauerausstellung» zum Mitmachen und zum Dialog anregen. «Auch Fotos und Inputs für den Multimedia-Tisch nehmen wir gerne entgegen», sagt Ferrario.

### Mini-Kino und Sicherheit

Im zweiten neuen Raum ist ein kleines Kino entstanden, mitsamt vier original Kinostühlen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer haben die Wahl zwischen fünf verschiedenen Filmen, alle mit Bezug zu Bülach. Fredi Ferrarios Favorit ist eine vierminütige Dokumentation des Schweizer Fernsehens aus dem Jahr 1969. «Sie zeigt, wie damals, als es noch keine Umfahrungsstrasse gab, der gesamte Transitverkehr, inklusive Lastwagen, durch die Bülacher Altstadt gerollt ist.»



Rolf Hugentobler und Fredi Ferrario im neuen Kinoraum.  
Francisco Carrascosa

Parallel zur neuen Ausstellung finden weiterhin wie gewohnt Wechselausstellungen statt. Die Ausstellung «Flughafen Zürich – Wirtschaftsmotor unserer Region» wurde bis Ende Jahr verlängert. Auch die bisherige Dauerausstellung, die das Wohnen in Bülach in den Anfängen des 20. Jahrhunderts zeigt, ist nach wie vor zu besichtigen.

Corona ist auch im Museum Bülach spürbar. Auch nach der Zwangsschliessung zeigten sich die Besucherinnen und Besucher zurückhaltend. Damit man die Ausstellung ohne Risiko besuchen kann, wurden verschiedene Vorkehrungen getroffen. So sind nun unter anderem der Ein- und Ausgangsbereich getrennt. Auf eine offizielle Einweihung wird wegen Corona vorläufig verzichtet. Führungen können aber jederzeit gebucht werden. Ferrario und Hugentobler hoffen, dass auch Bülacher Schulklassen dank der neuen Ausstellung zum eigenen Wohnort bald regelmässig vorbeischaun.

Das Museum Bülach an der Brunnengasse 1 ist samstags und sonntags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Publiziert: 19.08.2020, 11:34

#### 0 Kommentare

Ihr Name



Speichern

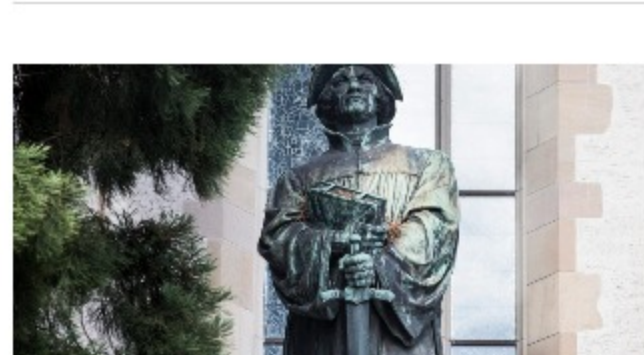
#### MEHR ZUM THEMA



### Reformator Zwingli macht dem Wirtschaftsmotor Flughafen Platz

Im Museum Bülach sind demnächst die vielen Facetten des Flughafens Zürich zu sehen.

17.01.2020



### Zwingli kommt ins Ortsmuseum

Die Kommission des Ortsmuseums zeigt ab Sonntag eine Ausstellung mit dem Titel «Zwingli reformiert - Bülach zieht mit»

02.05.2019



### Vom Leserzirkel zum Kultur-Holding

Die Lesegesellschaft Bülach existiert seit 200 Jahren. Eine Ausstellung im Ortsmuseum zeigt die Entwicklung vom Leserzirkel zur heutigen Kulturinstitution.

11.04.2018



### Grüsse aus der Vergangenheit

Was heute MMS sind, waren früher Ansichtskarten. Das Bülacher Ortsmuseum widmet den kleinformigen Zeitzeugen eine Ausstellung. Einige Exponate dürften bei Älteren Erinnerungen wecken und bei Jüngeren für Erstaunen sorgen.

23.10.2018